

PORSCHE

Speedster

P R O D U C T
I N F O R M A T I O N

S P E E D S T E R

PORSCHE

Speedster

Bild 1 und 2:

Der Porsche 911 Speedster, der ab Frühjahr 1993 angeboten wird, ist auf Basis des 911 Carrera 2 aufgebaut und wurde ganz speziell für die Freunde des offenen Fahrens konzipiert.

Die, mit dem Carrera Cabriolet identische, Rohkarosserie zählt bezüglich Steifigkeit und Robustheit zu den Besten.

Im Gegensatz zum 911 Cabriolet, das ein vollwertiges Verdeck besitzt, ist der 911 Speedster mit einem leichten, ungefütteten Stoffverdeck ausgestattet. Gegenüber der früheren Verdeckausführung aus dem MJ '89 wurde es in seiner Handhabung gründlich überarbeitet und verbessert. Die typische geduckte Optik des geschlossenen Speedsters mit der niedrigen Windschutzscheibe hat sich jedoch nicht verändert.

Nach dem Öffnen verschwindet das Verdeck unter der Kunststoff-Abdeckung, deren Verriegelung völlig neu konstruiert wurde. Mit neuer Linienführung zaubert die in Wagenfarbe lackierte Doppelhutze das typische Feeling des Offenfahrens im Speedster herbei. Bezüglich Zugluft, Windgeräusche und Wassereintritt kann der gewohnte Standard des Cabrioletverdecks nicht erreicht werden. Wie formulierte doch ein zufriedener Speedster-Kunde den unterschiedlichen Charakter zwischen Cabriolet und Speedster:

"Ein Cabriolet ist ein geschlossenes Fahrzeug, mit dem man auch offen fahren kann. Ein Speedster ist ein offenes Fahrzeug, das man auch geschlossen fahren kann."

Ein echter Speedster-Fan benutzt für sein Fahrzeug natürlich keine Waschanlage, diese Empfehlung hat nach wie vor Gültigkeit.

Der Gesamteindruck des neuen Speedsters wird durch die individuelle Farbgebung geprägt. Zur Serienausstattung gehören elektrische Fensterheber, Alarmanlage, Servolenkung etc. Alle Fahrzeuge können mit 5-Gang sowie auch Tiptronic-Getriebe ausgerüstet werden.

PORSCHE

Speedster

Die Serienfarben sind Indischrot
Grandprixweiß
Maritimblau
Speedgelb
Schwarz.

Bild 3:

Die Räder sind in Wagenfarbe lackiert. Bei Außenfarbe schwarz, sowie einer abweichenden Außenfarbe, werden automatisch silberne Räder zugeordnet. Die wertvollen Räder sind selbstverständlich abschließbar.

Reifen- und Raddimensionen

Vorne: 7 J x 17 mit Reifen 205/50 ZR 17
Hinten: 8 J x 17 mit Reifen 255/40 ZR 17

Bild 4:

Die Rückseiten der Porsche-Federmatten-Schalensitze sind in Wagenfarbe lackiert. (Ausnahme: Bei abweichender Außenfarbe siehe beiliegende Ausstattungsübersicht.) Mit der Porsche Basis-Sitzschiene und einer mechanischen sechsfachen individuellen Neigungs- und Höhenverstellmöglichkeit (mit Werkstattmittel) wird dem Kunden, auch dem sehr groß gewachsenen, eine optimale Sitzposition ermöglicht. Für den unerwartet guten Reisekomfort ist die von Porsche patentierte Federmatten-Konstruktion verantwortlich. Eine weitere Anpassungsmöglichkeit bietet der integrierte verstellbare Lordosenkeil (Klettbandhalterung) .

Aktive Sicherheit, auf Komfort optimiert, direkt aus dem Rennsport in die Serie.

Basissitze in Leder schwarz oder Sportsitze in Leder schwarz, beide mit elektrischer Höhenverstellung, können - ohne Mehrpreis - bestellt werden.

PORSCHE

Speedster

Bild 5:

Der klassische Instrumententräger ist in den 5 verschiedenen Lederfarben bezogen.

Die Fahrzeuge sind mit einem besonders griffigen Dreispeichen-Lederlenkrad (360 mm) ausgestattet. Auf der Prallplatte des Lenkrades ist das Porsche-Wappen eingepägt. Selbstverständlich ist der 911 Speedster auch mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag bestellbar (Vier-Speichen-Lederlenkrad, 380 mm).

Bild 6:

Der Schalthebel und die Schalthebelmanschette, sowie der Handbremshebelgriff sind ebenfalls in den 5 verschiedenen Lederfarben bezogen.

Bild 7:

Die Schalensitzbezüge sind aus Leder mattschwarz.
Die Sitzmittelstreifen sind in Leder

dunkelgrau
perlgrau
hellgrau
dunkelgrau

abgestuft.

Der Velours-Teppich ist bei allen Innenausstattungs-Varianten generell schwarz.

Für alle Außenfarben besteht die Möglichkeit einer komplett schwarzen Innenausstattung.

Die Sicherheitsgurte sind ebenfalls farbig. Bei abweichender Außenfarbe sind die Gurte immer schwarz. (Zuordnung siehe beiliegende Ausstattungsübersicht)

PORSCHE

Speedster

Bild 8. 9 und 10:

Die vom "RS" bekannten Öffnerschlaufen und Türzuzieh-Griffe an der Türtafel sind ebenfalls farbig ausgeführt. Die serienmäßigen elektrischen Fensterheber erhöhen den Bedienkomfort.

Die Radiovorbereitung schließt die elektronisch verstärkte Scheibenantenne, Verkabelung sowie 4 Lautsprecher (2 in den Türen, 2 im Fondseitenteil) mit ein. Anstelle der Rücksitzanlage ist der Fondbereich mit schwarzem Velours-Teppich ausgelegt.

Bild 11:

Öffnen und Schließen des Speedster-Verdecks ist kein Problem.

So wird's gemacht:

Öffnen:

1. Beide Seitenscheiben oder Türen öffnen.
Fondhaube mit dem Hebel an der linken Fondseitenverkleidung entriegeln.

Bild 12:

2. Sonnenblenden nach unten klappen.
Rote Sicherungsknöpfe A der Verdeckverschlüsse am Windschutzscheibenrahmen drücken und Verschlüsse vollständig öffnen.

PORSCHE

Speedster

Bild 13:

3. Seitliche Haken des Verdecks nach unten aus der Fondhaube aushängen, dazu Fondhaube mit den Fingerkuppen etwas anheben.
Zugschlaufen unter der Verdeckhaube herausziehen.
Verdeck an den Zugschlaufen (Pfeile) nach hinten ziehen, bis es von der Fondhaube gelöst ist.
4. Heckscheibenteil faltenfrei über das Verdeck nach vorne ablegen. Fondhaube seitlich mit beiden Händen (Pfeile) gleichzeitig anheben.

Bild 14:

5. Heckscheibenteil wieder nach hinten ablegen.
Um eine optimale Ablage des Verdeckes zu gewährleisten, müssen die elastischen Schlaufen des Verdeckstoffes an den Kunststoffzapfen des Gestänges eingehängt werden (Pfeil).
6. Verdeck zurückklappen und gleichzeitig das Heckscheibenteil im Innenraum nach vorne ziehen.
7. Fondhaube nach unten klappen und mit dem Hebel in der Fondseitenverkleidung verriegeln.

Schließen:

1. Beide Seitenscheiben oder Türen öffnen.
Fondhaube mit dem Hebel entriegeln. Fondhaube seitlich mit beiden Händen gleichzeitig anheben.
2. Zugschlaufen von den Verdeckverschlüssen lösen.
Verdeck nach vorne klappen.

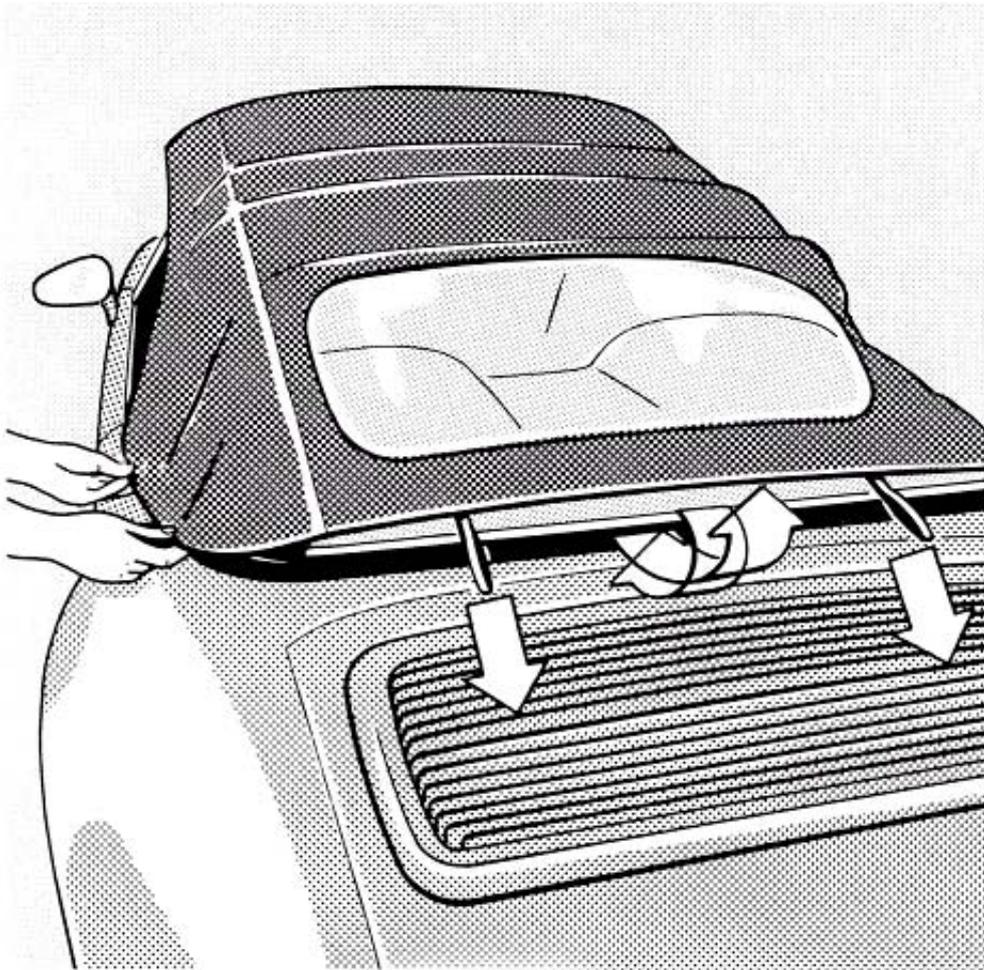
PORSCHE

Speedster

3. Beim Vorklappen des Verdecks darauf achten, daß der Führungszapfen (Pfeil a) in den Führungstrichter eingreift. Elastische Schlaufen an den Kunststoffzapfen des Verdeckgestänges aushängen.
4. Heckscheibenteil faltenfrei über das Verdeck nach vorne ablegen.
Fondhaube nach unten klappen.
5. Heckscheibenteil nach hinten über die Fondhaube legen. Verdeck an den Zugschlaufen nach hinten ziehen und Verdeckklemmleiste an der Fondhaube einhängen. Zugschlaufen unter die Fondhaube stecken. Seitliche Haken des Verdeckes an der Fondhaube einhängen, dazu Fondhaube mit den Fingerkuppen etwas anheben.
6. Beide Sonnenblenden nach unten klappen. Kontrollieren, ob sich die Verdeckverschlüsse in Entriegelungsposition befinden. Verdeck an der Griffschale nach unten ziehen, und gleichzeitig am Spiegelfuß zentrieren.
7. Beide Verdeckverschlüsse verriegeln. Hierbei muß an den roten Sicherungsknöpfen der weiße Markierungsstrich sichtbar werden.
8. Fondhaube mit dem Hebel an der linken Fondseitenverkleidung verriegeln. Dazu muß eventuell die Fondhaube leicht nach unten gedrückt werden.

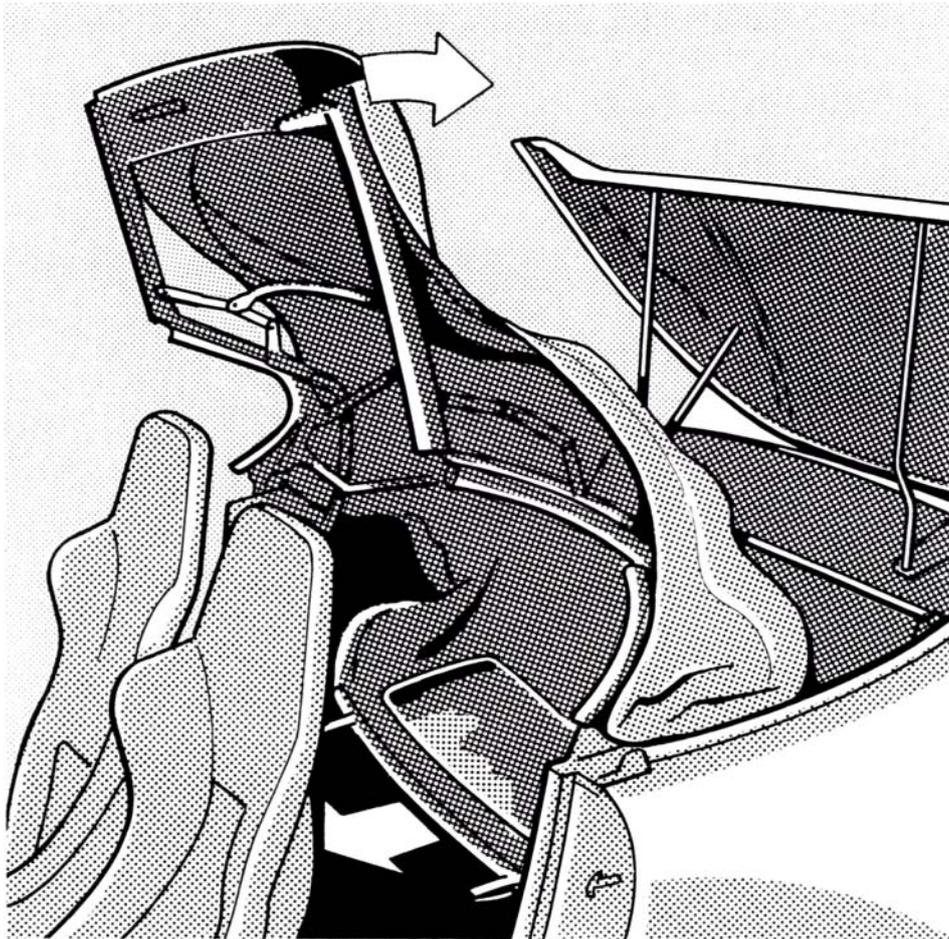
PORSCHE

Speedster



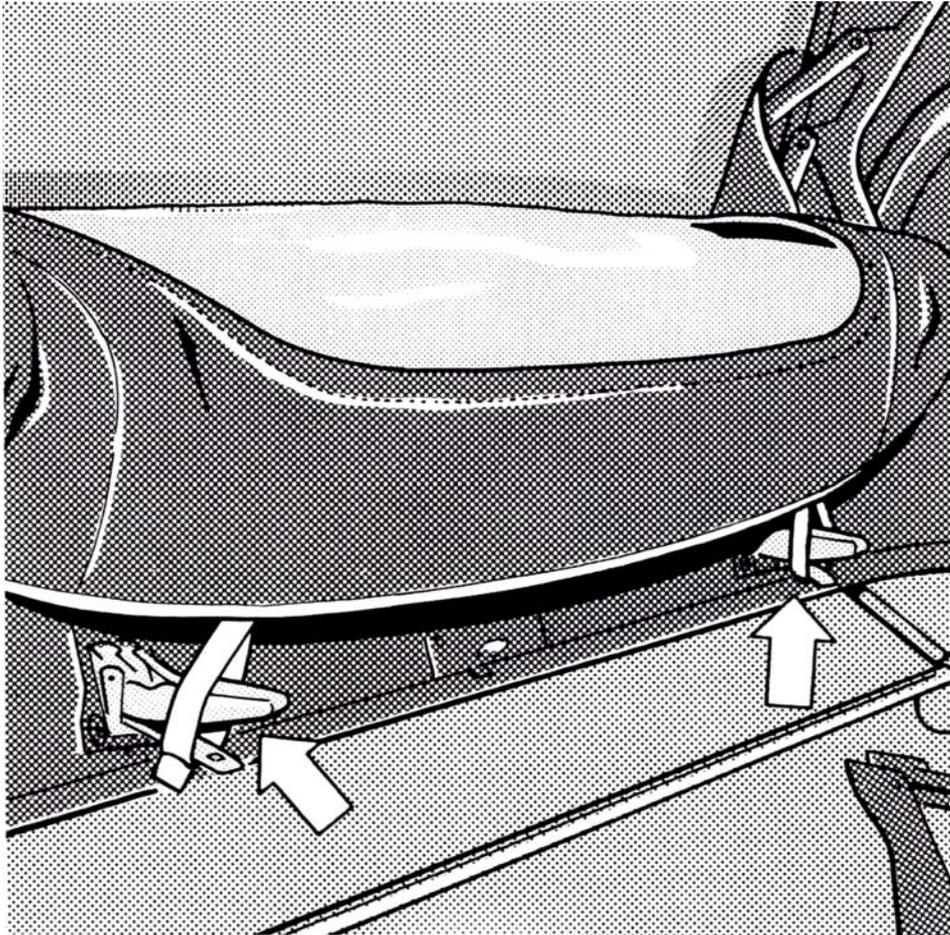
PORSCHE

Speedster



PORSCHE

Speedster



PORSCHE

Speedster



1



2

PORSCHE

Speedster



3



4

PORSCHE

Speedster



5



6

PORSCHE

Speedster



7



6

PORSCHE

Speedster

